

Wir haben
Wald-Michelbach im Blick



Ihre Kandidaten der

SPD Wald-Michelbach

LISTE 2

SPD

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wald-Michelbach ist eine attraktive Gemeinde mit Potential, das wir weiterentwickeln wollen. Unsere Schwerpunkte aus den letzten Jahren sind auch die Themen für die kommende Legislaturperiode:

- Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur
- Trotz knapper Kassen: Förderung von Kultur, Sport und Vereinen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Im Interesse künftiger Generationen: solide Finanzpolitik
- Erhaltung und Stärkung unseres Schulstandortes
- Sozialverträgliche Beiträge und Abgaben
- Beitrag zur Energiewende
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
- Bewältigung des demographischen Wandels
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Medizinische Versorgung

Entscheidungen vor Ort spüren wir alle unmittelbar. So manche Entscheidungen der vergangenen Jahre haben uns das vor Augen geführt. Seien dies durch die kommunalfeindliche Politik des Landes erzwungene Erhöhungen der Gemeindesteuern, seien dies mutige Entscheidungen in der Kommunalpolitik, wie den Erwerb der ehemaligen Coronet-Werke durch die Gemeinde und die Verbesserung der Infrastruktur durch Errichtung eines gemeindeeigenen Breitbandnetzes, eine Investition in unsere Zukunft. Nachhaltige Kommunalpolitik funktioniert nur mit den Menschen. Deshalb wollen wir Sie bei den bevorstehenden Entscheidungen mitnehmen und Prozesse transparent gestalten. Eine wichtige Basis für kommunales Handeln sind ausgeglichene Haushalte sowie Erhaltung und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur. Im Mittelpunkt aller Entscheidungen werden aber immer die Menschen und damit die Bürger von Wald-Michelbach stehen.

Unsere Gemeinde braucht verlässliche Mehrheiten, kompetente Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Dafür stehen die Kandidatinnen und Kandidaten der Wald-Michelbacher SPD.



Dr. Sascha Weber
Ortsvereinsvorsitzender



Udo Klos
Fraktionsvorsitzender



Beatrix Boshoven-
Krämer, Vors.
Jugend-,Senioren-,
Sport und Kultur-
ausschuss



Peter Bihn
1. Beigeordneter



Lucia Schubert
Beigeordnete



Helmut Gremm
Ortsvorsteher

Wald-Michelbach hat kein Ausgabe-, sondern ein Einnahmeproblem. Entscheidend für unsere finanzielle Ausstattung ist die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs und hier müssen wir seit Jahren eine dramatische Verschlechterung hinnehmen. Auch die jüngsten vermeintlichen Nachbesserungen beseitigen nicht den kommunalfeindlichen Ansatz der Schwarz-Grünen Landespolitik. Haushaltsdisziplin, in Wald-Michelbach schon immer oberstes Gebot, wird durch die Neuberechnung eher bestraft.

- Haushalt
- Finanzen
- ÖPNV

Die Entwicklung der Versorgungssituation in unseren Ortsteilen und die demographische Entwicklung macht eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr immer wichtiger. Eine gute Verbindung zum Rhein-Neckar-Raum ist, bedingt durch fehlende Fachärzte in unserer Gemeinde, von besonderer Bedeutung. Wir benötigen ein flexibles System, das unsere Ortsteile verlässlich an einen durchgängigen Takt der Regionalbuslinien anbindet. Insbesondere das Angebot am Wochenende und in den Abendstunden muss verbessert werden. Zu prüfen ist auch eine Anbindung an die Odenwaldbahn im Odenwaldkreis. Es gibt einige Modellbeispiele (z.B. „Flexibus“), die sich bewährt haben und zumindest teilweise auch auf unsere Situation übertragbar sind.

Im Blick:

- **Ausgeglichene Haushalte**
- **Nachfrageorientiertes, flexibles Ruftaxiangebot**
- **Schnellstmöglicher Bau der B38a**



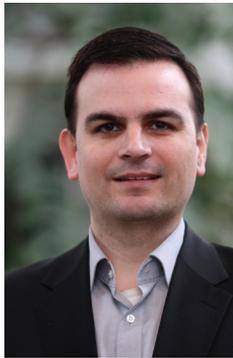
Neubau Stützpunktfeuerwehr



Rudi-Wünzer-Halle



Monika Hartrampf
Haupt- und Finanz-
ausschuss



Sven Wingerter
Kreistagsabgeord-
neter



Wolfgang Sax
Haupt- und Finanz-
ausschuss



Thomas Langer
Bau-, Verkehrs-,
Energie u. Umwelt-
ausschuss

Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Entwicklung beruflicher Perspektiven genießt für die SPD in Wald-Michelbach im Rahmen der kommunalpolitischen Möglichkeiten auch weiterhin hohe Priorität. Handel und Gewerbe unserer Gemeinde sind überwiegend durch Selbständige und kleinere Unternehmen geprägt. Ihr Erfolg hängt auch davon ab, dass die Gemeinde deren Anliegen aufgreift und schnell reagiert. Es gilt die verlässliche Partnerschaft zwischen der Gemeinde und den Unternehmen zu erhalten und weiter auszubauen. Eine bedeutende Rolle kommt hierbei der Arbeit der Zukunftsoffensive Überwald zu. Der Ankauf der ehemaligen Coronet-Werke und Gründung der IGENA erwies sich als richtige und erfolgreiche Entscheidung. Wäre die Gemeindevertretung den Stimmen von Grünen und BfW gefolgt, hätten wir heute eine Bauruine und deutlich weniger Arbeitsplätze. Die Vermietungen verlaufen erfolgreich und auch das installierte Nahwärmenetz generiert Erträge.

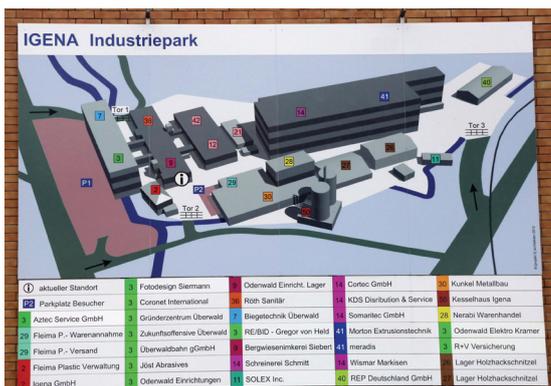
- Arbeit
- Energie
- Umwelt
- Tourismus

Mit dem kommunalen Breitbandnetz wurde ein wesentlicher Standortfaktor geschaffen. Im Bereich der Energiewende hat Wald-Michelbach in unserem Kreis eine Vorreiterrolle. In der Umsetzung unseres Grundsatzbeschlusses wurde einiges auf den Weg gebracht.

Für den Ausbau des Tourismus wurden ideale Voraussetzungen geschaffen. Es gilt nun daraus die regionale Wertschöpfung zu stärken. Das Einzelhandelsangebot muss um einen Drogeriemarkt ergänzt werden.

Im Blick:

- **Sicherung der Arbeitsplätze**
- **Regionale Wertschöpfung**
- **Ansiedlung eines Drogeriemarktes**
- **Attraktives Gemeindebild**



IGENA



Erhaltung der Bahntrasse



Gunther Emig
Bau-, Verkehr-,
Energie u. Umweltaus-
schuss



Joachim Klos
Bau-, Verkehr-,
Energie u. Umwelt-
ausschuss



Kevin Heiligenthal
Aktiver Feuerwehr-
mann



Wolfgang Wojcik
Sport und Kulturaus-
schuss

Damit Wald-Michelbach insbesondere auch für junge Familien attraktiv bleibt, ist es dringend erforderlich, dass der Schulstandort Wald-Michelbach mit einem breit gefächerten Angebot erhalten bleibt. Die bisherigen Ansätze der Zusammenarbeit unserer Schulen muss gefördert und weiter ausgebaut werden. Es muss zur Selbstverständlichkeit werden: Wald-Michelbacher schicken ihre Kinder auf Wald-Michelbacher Schulen. Durch die bisherigen Investitionen in die Ausstattung unserer Schulen gilt dies um so mehr.

- Jugend
- Senioren
- Familie
- Schulen
- Soziale Einrichtungen

Trotz eines hohen Zuschussbedarfs durch die Gemeinde muss das Betreuungsangebot in unseren Kindergärten zu sozial verträglichen Elternbeiträgen erhalten werden. Neben der guten Jugendarbeit unserer Vereine ist der kommunale Jugendtreff ein wichtiger Baustein. Im Hinblick auf die Integration der bei uns wohnenden Flüchtlinge wird diese Funktion in Zukunft an Bedeutung zunehmen. Der „Runde Tisch“ und auch unsere Schulen müssen hier verstärkt eingebunden werden.

Die Arbeit unserer „Aktiven Senioren“ werden wir weiter unterstützen. Insbesondere muss einer älter werdenden Bevölkerung verstärkt Rechnung getragen werden. Insbesondere müssen wir alles uns mögliche tun, um die medizinische Versorgung aufrecht zu erhalten.

Im Blick:

- Familienfreundliche Gemeinde
- Erhaltung des Schulstandorts
- Bezahlbare Kindergartenplätze
- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung
- Einrichtungen für betreutes Wohnen



Überwaldgymnasium



Elchpark



Nino Schork
Aktiver Feuerwehr-
mann



Alfred Wolf
Vors. MGV und
NABU



Knut Heiligenthal



Horst Quick

Über 100 Vereine sind ein wichtiger Faktor im kulturellen und sportlichen Leben unserer Großgemeinde. Ihre Vielseitigkeit prägt das kulturelle und sportliche Leben Wald-Michelbachs und ist insbesondere für unsere Ortsteile identitätsstiftend. Dies ist nur durch die Vielzahl der ehrenamtlich Tätigen gewährleistet, die sich in den Vorständen, als Jugendbetreuer oder aktiv in unseren Feuerwehren engagieren. Dies zu erhalten wird durch den gesellschaftlichen Wandel in der Zukunft nicht einfacher werden. Unsere Kandidaten werden durch unterstützende Maßnahmen alles daran setzen, dass dieses für unsere Gemeinschaft so wichtige Vereinsleben erhalten werden kann. Eine wichtige Aufgabe übernehmen unsere Vereine bereits heute bei der Integration junger Flüchtlinge.

- Ehrenamt
- Vereine
- Sport
- Kultur

Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit unserer Vereine ist das Angebot an Hallen, Sportplätzen sowie Bürger- und Gemeinschaftshäusern. Hier bietet unsere Gemeinde, auch in unseren Ortsteilen, den Vereinen gute Möglichkeiten. Es ist Aufgabe der gemeindlichen Gremien, auch bei knappen öffentlichen Finanzmitteln, dieses Angebot zu erhalten. Wir waren in unserer Gemeinde bei den Kunstrasenplätzen Vorreiter in unserer Region, und die Entwicklung hat diese vor einigen Jahren getroffene Entscheidung bestätigt. Für eine Gemeinde unserer Größe ist insbesondere das museale Angebot sowie ein kommunales Kino bemerkenswert. Aber auch hier gilt, ohne ehrenamtliche Kräfte wäre dies nicht zu bewältigen.

Im Blick:

- **das Ehrenamt fördern**
- **Vereine unterstützen**
- **Sportstätten und Gemeinschaftshäuser erhalten**



Kunstrasenplatz W.-Michelbach



Traumnacht



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei der Kommunalwahl am 6. März bewerbe ich mich erneut um ein Mandat für den Kreistag Bergstraße und möchte mich auch in Zukunft für Wald-Michelbach und den Überwald engagieren. Auf die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte möchte ich Sie besonders hinweisen (weitere Informationen über mich sowie das vollständige Programm der SPD Bergstraße zur Kreistagswahl finden Sie unter www.svenwingerter.de im Internet):

Medizinische Versorgung

Eine qualitativ hochwertige und bürgernahe Gesundheitspolitik muss zu einem zentralen Schwerpunkt der Kommunalpolitik werden. Wir müssen eine flächendeckende medizinische und ärztliche Versorgung für alle Odenwald-Gemeinden sicherstellen. Schon heute gibt es kaum noch Fachärzte auf dem Land. Auch viele Hausärzte haben Probleme, Nachfolger für die Praxis hier vor Ort zu finden. Doch größere Entfernungen sind insbesondere für viele ältere Menschen nicht zumutbar. Als eine Lösungsmöglichkeit unterstützen wir ein sogenanntes medizinisches Versorgungszentrum (MVZ). Ein solches Gesundheits- bzw. Ärztehaus kann vorhandene Ärzte bündeln, ist für jüngere Nachfolger attraktiv und kann damit ein wohnortnahes Angebot dauerhaft sicherstellen.

Gute Arbeit braucht eine gute Wirtschaft.

Im Kreis Bergstraße müssen die Weichen für neue Arbeitsplätze mit Zukunft gestellt werden. Erneuerbare Energien, Bildung und Betreuung, Gesundheit und Pflege sowie umweltfreundliche Mobilität sind wichtige moderne Arbeitsfelder, bei denen die Kommunalpolitik regionale Rahmenbedingungen gestalten kann. Entscheidend für unsere Region ist eine gute Infrastruktur, damit auch der Überwald von den Impulsen der zwei Metropolregionen Rhein-Neckar und Rhein-Main profitieren kann. Wir brauchen dringend bessere Verkehrsverbindungen, die sowohl die Straße als auch die Schiene und den ÖPNV einschließen. Auch die digitale Infrastruktur muss konsequent weiterentwickelt werden. Unser Ziel ist es, gute und qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze für alle Menschen in der Region zu schaffen. Dabei muss der Kreis Vorbild sein: Wir setzen auf Tariftreue in der Auftragsvergabe.

100% Erneuerbare Energie.

Die Energiewende ist eine der großen Herausforderungen der Gegenwart und gleichzeitig eine enorme Chance für die Wertschöpfung vor Ort. Für den Klimaschutz ist es dringend notwendig, alle Maßnahmen im Bereich der Energie-Effizienz, der Wärmedämmung und der Errichtung von Anlagen für Erneuerbaren Energien zu ergreifen. Dies bietet ungeahnte Möglichkeiten für den Arbeitsmarkt und die Attraktivität des Standortes. Neue Arbeitsplätze in Mittelstand und Handwerk sowie Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen entstehen hier vor Ort.

Gerechte Bildungschancen für alle

Die SPD setzt sich für die bestmögliche individuelle Förderung eines jeden Kindes ein. Längeres gemeinsames Lernen von Kindern über die Grundschule hinaus, echte Ganztagschulen sowie ein bedarfsgerechter Ausbau der Schulsozialarbeit sind hierfür wichtige Rahmenbedingungen. Inzwischen sind endlich auch die Überwälder Schulen größtenteils modernisiert. Doch das Schulbauprogramm muss auch künftig konsequent fortgeführt werden. Unser Schulstandort muss dauerhaft attraktiv bleiben und durch die Schaffung von weiteren Angeboten und Kooperationen deutlich gestärkt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Gemeinsam mit der Bergsträßer SPD setze ich mich mit unserem Programm dafür ein, dass in den nächsten fünf Jahren in der Kreispolitik die soziale Gerechtigkeit wieder Maßstab des Handelns wird. Dabei geht es auch darum, eine starke Vertretung von Wald-Michelbach und der gemeinsamen Überwälder Interessen im Kreistag sicherzustellen. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen mit ihren drei Stimmen für mich (Listenplatz 24) und dem Listenzusatz für die SPD. Vielen Dank!

Ihr SVEN WINGERTER

So machen Sie bestimmt keinen Fehler!

Die beste Wahl für unsere Gemeinde

2 Sozialdemokratische Partei SPD				
201	Klos , Udo, Wald-Michelbach, 61 Jahre, Studiendirektor			
202	Beatrix , Boshoven-Krämer, Wald-Michelbach, 52 Jahre Hotelfachfrau			
203	Bihn , Peter, Wald-Michelbach 67 Jahre, Unternehmer			
204	Schubert , Lucia, Wald-Michelbach 66 Jahre, Direktorin a.D.			
205	Gremm , Helmut, Siedelsbrunn, 63 Jahre, Rentner			
206	Hartrampf , Monika, Kreidach, 64 Jahre, Hausfrau			
207	Wingerter , Sven, Aschbach, 35 Jahre, Politikwissenschaftler			
208	Sax , Wolfgang, Wald-Michelbach, 64 Jahre, Installateur			
209	Langer , Thomas, Kocherbach, 57 Jahre, Schlossermeister			
210	Emig , Gunther, Gadern, 71 Jahre, Unternehmer			
211	Klos , Joachim, Ober-Schönmattenweg, 54 Jahre, Bürokaufmann			
212	Heiligenthal , Kevin, Aschbach, 22 Jahre, Bankkaufmann			
213	Wojcik , Wolfgang, Wald-Michelbach, 53 Jahre, Geschäftsführer			
214	Schork , Nino, Aschbach, 33 Jahre, Dipl. Biologe			
215	Wolf , Alfred, Siedelsbrunn, 66 Jahre, Rentner			
216	Heiligenthal , Knut, Siedelsbrunn, 38 Jahre, Kaufm. Angestellter			
217	Quick , Horst, Wald-Michelbach, 77 Jahre, Rentner			
218	Bäumlisberger , Günther, Siedelsbrunn, 68 Jahre, Rentner			
219	D'Apuzzo , Antonio, Affolterbach, 62 Jahre, Kaufm. Angestellter			
220	Ehrhard , Horst, Siedelsbrunn, 63 Jahre, Rentner			
221	Rosen , Christoph, Wald-Michelbach, 53 Jahre, Selbstständig			
222	Böddicher , Christian, Siedelsbrunn, 46 Jahre, Selbstständig			
223	Siefert , Norbert, Siedelsbrunn, 55 Jahre, Schreiner			
224	Bihn , Walburga, Wald-Michelbach, 65 Jahre, Kauffrau			
225	Setzer , Wolfgang, Siedelsbrunn, 70 Jahre, Rentner			
226	Röth , Oswald, Siedelsbrunn, 52 Jahre, Angestellter			

Sie können insgesamt 37 Stimmen vergeben und dabei jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen geben. Sie können einen Wahlvorschlag auch nur in der Kopfleiste kennzeichnen, ohne Stimmen an Personen zu vergeben.